
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Kinder, Jugend und Familie | 2 |
| Information | 2 |
| Schwangerschaft und Geburt | 2 |
| Kinderbetreuung | 6 |
| Angebote für Familien | 8 |
| Schule für Kinder von 6 bis 18 Jahren | 12 |
| Beratung und Hilfe | 12 |
| Elterngeld & Kindergeld | 14 |
| Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche | 15 |
| Hilfe für Frauen und Kinder (Gewalt und Missbrauch) | 15 |
| Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge | 17 |

Kinder, Jugend und Familie

Information

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern.

Kinder, Jugendliche und Familien stehen in Deutschland unter besonderem Schutz. Dieser Schutz beginnt schon während der Schwangerschaft und dauert an, bis das Kind 18 Jahre alt (volljährig) ist. In Deutschland ist es zum Beispiel verboten, Kinder zu schlagen. Kindererziehung muss in Deutschland ohne Gewaltanwendung auskommen. Jedes Kind muss zur Schule gehen. Es gibt Behörden, die dafür sorgen, dass ein Kind keinen Schaden durch seine Umgebung – das kann auch die eigene Familie sein – nimmt. Diese Behörden beraten, begleiten und unterstützen jedoch auch Familien, die Hilfe benötigen.

Diese Aufgabe wird in Hagen zum Beispiel durch den [Allgemeinen Sozialen Dienst](#) erfüllt. Dort können Sie nach Unterstützung fragen.

Schwangerschaft und Geburt

Sind Sie schwanger oder wissen Sie es nicht genau? Dann sollten Sie es herausfinden, damit Sie sich gut auf die Geburt Ihres Babys vorbereiten können. Wenn Sie sicher sein wollen, ob Sie schwanger sind, können Sie einen Schwangerschaftstest machen. Den Test bekommen Sie in der Apotheke oder in der Drogerie und können ihn ganz einfach zuhause durchführen. Der Test ist sehr zuverlässig.

Sie können auch zu einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt gehen. Dort kann man auch feststellen, ob Sie schwanger sind.

In Deutschland haben schwangere Frauen besonderen Schutz. Sie haben Anspruch auf Beratung, ärztliche Betreuung und Unterstützung beim Kauf von Dingen für das Baby. Nutzen Sie diese Hilfe!

Wichtige Schritte in der Schwangerschaft: Wenn Sie schwanger sind, müssen Sie zuerst zu einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt (Gynäkologen) gehen. Dort sollten Sie die Vorsorgeuntersuchungen machen lassen. Diese Untersuchungen sind wichtig, um die Gesundheit von Ihnen und Ihrem Baby zu sichern. Nach den Untersuchungen bekommen Sie einen sogenannten Mutterpass.

Der Mutterpass ist ein Dokument, das wichtige Informationen über Ihre Schwangerschaft und Ihre Gesundheit enthält. Sie sollten den Mutterpass immer bei sich haben, falls es zu einem Notfall kommt. Wenn Sie ihn verlieren, können Sie einen Neuen bekommen.

Sie finden Gynäkologen in Ihrer Nähe über Ihre Krankenkasse oder über die Suchseite der kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.

Schwangerenberatungsstellen

Wenn Sie schwanger sind, können Sie sich bei Beratungsstellen Hilfe holen. In Hagen gibt es Beratungsstellen, die schwangere Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt unterstützen. Diese Beratungen sind kostenlos und erfolgen vertraulich.

Die Beratungsstellen helfen bei vielen Themen, zum Beispiel bei Beziehungen, Gesundheit, Familie und finanziellen Fragen.

Folgende Schwangerenberatungsstellen gibt es in Hagen



Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk
Hagen – Märkischer Kreis

[Beratungsstelle der AWO für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung](#)

[Beratungsstelle Donum Vitae e.V.](#)

[Schwangerenberatung Sozialdienst katholischer Frauen](#)

[SichtWeise - Evangelische Beratungsstelle für Partnerschaftsprobleme, Familienplanung und Lebensfragen](#)

Hebammen

Die Hebamme ist eine wichtige Begleiterin in der Schwangerschaft. Sie berät werdende Mütter und Väter zu Themen wie Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach. Eine Hebamme kann auch die Vorsorgeuntersuchungen durchführen und die Geburt vorbereiten.

Hebammen in Ihrer Nähe finden Sie [hier](#).

Familienhebammen/Familienpflege, Gesundheitspflege und Kinderkrankenpflege

Das Team [der Frühen Hilfen](#) der Evangelischen Jugendhilfe Iserlohn Hagen sowie des Caritasverbandes Hagen besteht aus Familienhebammen und Familienpflegerinnen, Gesundheitspflegerinnen und Kinderkrankenpflegerinnen.

Sie bieten Begleitung und Hilfe von der Schwangerschaft über die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes an.

Sie erhalten fachlich qualifizierte Unterstützung und Anleitung

- bei der Versorgung und Gesundheitsförderung Ihres Säuglings
- durch Familienpflegerinnen, Gesundheitspflegerinnen und Kinderkrankenpflegerinnen, wenn Ihr Kind zu früh oder krank geboren wurde
- bei der Beziehungsgestaltung zu Ihrem Säugling

Wir unterstützen:

- bei Ämtergängen, Arztbesuchen und Ihrer Suche nach geeigneten Beratungsstellen

- bei der Suche nach einem passenden Gruppenangebot für Sie und Ihr Baby
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

 [Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen](#)

 [Familienhebammen Evangelischen Jugendhilfe Iserlohn-Hagen](#)

 [Familienpflegerinnen, Gesundheitspflegerinnen und Kinderkrankenpflegerin der Evangelischen Jugendhilfe Iserlohn-Hagen](#)



Caritasverband Hagen e.V.

[Infos zu Familienhebammen](#)

Geburtsklinik und Geburtshaus:

In Hagen gibt es eine Klinik, die sich auf Geburten spezialisiert hat, und ein Geburtshaus für Geburten, bei denen die Mutter nicht ins Krankenhaus muss. Hier bekommen Sie alle Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt.

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

 [Grünstraße 35, 58095 Hagen](#)

 @gynaekologie.akh@agaplesion.de

 [+49 \(0\) 23312012164](tel:+49(0)23312012164)

 <https://www.klinikum-hagen.de/leistungsspektrum/f...>

aby-Lotsendienst am Agaplesion Klinikum Hagen

Die Babylotsen des Caritasverbandes und der Evangelischen Jugendhilfe Iserlohn-Hagen am Agaplesion Klinikum Hagen stehen Ihnen mit der Anmeldung der Geburt als erfahrene Ansprechpersonen zur Verfügung. Auch direkt nach der Entbindung sind die Babylotsen für Sie da.

Wenn Sie wollen, klären die Babylotsen in einem vertraulichen Gespräch mit Ihnen alle offenen Fragen rund um die neue Lebenssituation mit Ihrem neugeborenen Kind und lotsen Sie bei Bedarf zu Angeboten für Familien. So gehen Sie gestärkt in den Alltag mit ihrem Baby.

📍 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Station 42

Grünstr. 35

58095 Hagen

☎ [+49\(0\)1706305045](tel:+49(0)1706305045) oder [+49 \(0\) 15223579246](tel:+49(0)15223579246)

@ babylotsen.akh@agaplesion.de

Auch das [Geburtshaus Storchennest](#) unterstützt Sie bei der Geburt.

Willkommensbesuche

Wenn ein Baby in Hagen geboren wird, begrüßt der Oberbürgermeister das Baby und die Eltern. Danach besuchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes die Familie. Sie informieren die Eltern über Themen, die das Baby betreffen.

🌐 [Kinderschutzbund Hagen - Willkommen im Leben](#)

Vaterschaftsanerkennung und Sorgerecht

Wenn Sie Fragen zur Vaterschaftsanerkennung oder zum gemeinsamen Sorgerecht haben, wenden Sie sich an das [Jugendamt](#). Auch das [Standesamt](#) kann bei der Anerkennung der Vaterschaft helfen.

Nach der Geburt

Nach der Geburt müssen Sie sich um verschiedene Dinge kümmern. Sie müssen zum Beispiel das Baby im [Standesamt](#) anmelden und bekommen eine Geburtsurkunde. Sie erhalten von der Klinik, in der Sie ihr Kind entbunden haben, eine Geburtsbescheinigung. Mit dieser Bescheinigung der Klinik, Ihrem Ausweis und - falls vorhanden - Ihrer Heiratsurkunde gehen Sie zum [Standesamt](#) zur Anmeldung.

- Bitte legen Sie nur Originaldokumente vor. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine amtlich beglaubigte deutsche Übersetzung notwendig.
- Falls Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft leben, geben Sie Ihrer Unterkunftsleitung eine Kopie der Geburtsurkunde, damit Ihr Kind registriert werden kann.

Wenn Ihr Kind regelmäßig beim Kinderarzt untersucht wird, ist das sehr wichtig für seine Gesundheit.

Früherkennungsuntersuchungen

Ihr Kind muss regelmäßig beim Arzt untersucht werden. Diese Untersuchungen heißen U-Untersuchungen (U1 bis U9). Dabei wird geschaut, ob sich Ihr Kind gesund entwickelt. Alle Untersuchungen sollten bis zum 6. Lebensjahr stattfinden, um Probleme früh zu erkennen.

💡 Bei der [Kita-Anmeldung](#) müssen Sie unter Umständen einen Nachweis über vollständige Früherkennungsuntersuchungen vorlegen.

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung in Hagen

Eine gute Betreuung für Kinder ist heute für Eltern sehr wichtig. Kinder können in der Betreuung neue Freunde finden und etwas außerhalb der Familie lernen.

In Hagen gibt es [viele Möglichkeiten](#) für die Kinderbetreuung. Es gibt rund 100 Kindergärten, in denen Kinder von vier Monaten bis zum Schulbeginn betreut werden. Eltern können sich für verschiedene Einrichtungen entscheiden, die unterschiedliche Angebote haben. In manchen Kindergärten werden auch Kinder mit und ohne Behinderung zusammen betreut.

Auf der Seite [„Kindertageseinrichtungen“](#) können Sie sich eine Liste von allen Kindergärten in Hagen anschauen. Sie ist nach Stadtteilen sortiert. Wenn Sie auf einen Kindergarten klicken, sehen Sie genau, wo er ist, welche Altersgruppen betreut werden und welche Betreuungszeiten angeboten werden.

Kindertageseinrichtung (Kita)

Der Begriff „Kita“ steht für Kinder-Tages-Einrichtung. Ihr Kind kann eine Kita besuchen, bevor es zur Schule geht, ab dem Alter von einem Jahr bis zum Alter von zwölf Jahren. In der Kita wird Ihr Kind von Erziehern betreut und lernt dort viele wichtige Dinge. Manche Kitas nehmen auch Kinder unter einem Jahr auf. Die Stadt übernimmt oft die Gebühren für den Kita-Besuch oder die Tagespflege. Dafür müssen Sie einen Antrag beim [Jugendamt](#) stellen.

Es gibt verschiedene Arten von Kitas, wie Krippen, Kindergärten und Horte, die sich nach dem Alter der Kinder richten.

- In der Kita kann Ihr Kind die deutsche Sprache lernen, neue Dinge entdecken und mit anderen Kindern spielen. Es trifft auch Freundinnen und Freunde und lernt die deutsche Kultur kennen. Das hilft Ihrem Kind, sich gut auf die Schule vorzubereiten.
- Es kann sein, dass es nicht immer einen Platz in der Nähe Ihrer Wohnung gibt. Um einen Platz zu finden, können Sie das [Jugendamt](#) oder die Betreuung in Ihrer Unterkunft fragen.

[Hier](#) finden Sie das Kita-Anmeldeportal der Stadt Hagen.

Krippe

Die Krippe ist eine Einrichtung für Kinder von eins bis drei Jahren. In der Krippe werden die Kinder in kleinen Gruppen von speziell ausgebildeten Betreuerinnen und Betreuern unterstützt.

Es ist besonders wichtig, dass die Kinder viel Aufmerksamkeit und Zuwendung von den Erzieherinnen und Erziehern bekommen, damit sie sich gut entwickeln können.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Einrichtung für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung. Dort können die Kinder mit anderen spielen, malen, basteln und lernen. Im letzten Jahr vor der Schule bekommen die Kinder auch regelmäßig Vorschulunterricht, der sie auf die Einschulung vorbereitet. Es gibt private und öffentliche Kindergärten. Ob der Kindergarten etwas kostet, hängt davon ab, welchen Kindergarten Sie wählen und wo Sie wohnen.

Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist eine besondere Betreuungsmöglichkeit für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Die Betreuung findet entweder in der Wohnung der Betreuungsperson oder in gemieteten Räumen statt. Die Gruppen sind kleiner als im Kindergarten. In der Kindertagespflege sind höchstens fünf Kinder gleichzeitig, und in der Großtagespflege sind es maximal neun Kinder, die von zwei Betreuerinnen und Betreuern betreut werden. Die Betreuungszeiten können an den Bedarf der Eltern angepasst werden. Die Kindertagespflegeperson ist qualifiziert und wird vom Jugendamt überprüft. Wie im Kindergarten lernen die Kinder dort altersgerecht. Die Kosten für die Kindertagespflege sind ähnlich wie im Kindergarten und können in der [Beitragstabelle der Stadt Hagen](#) nachgeschaut werden.

Grundschulkind/Schulkind bis zwölf Jahre

Auch für Schulkind von sechs bis zwölf Jahren gibt es Möglichkeiten, nach der Schule betreut zu werden. Es gibt verschiedene Betreuungsmodelle, wie zum Beispiel den Hort, eine Mittagsbetreuung oder eine Ganztagschule. In allen Modellen wird den Kindern geholfen, ihre Hausaufgaben zu machen und es gibt auch Zeit für Freizeitaktivitäten. Welches Betreuungsmodell in Ihrer Stadt verfügbar ist, können Sie bei der Grundschule oder beim [Jugendamt](#) erfahren.

Gesicherte Halbtagsbetreuung (GHB)

Auf Wunsch der Schulen und Eltern bietet der Caritasverband Hagen e.V. an einigen Grundschulen eine Betreuungsmöglichkeit namens „Gesicherte Halbtagsbetreuung“ an. Diese Betreuungsform gibt es an 13 Grundschulen in Hagen.

Die Kinder kommen nach dem Unterricht in die Betreuung und werden vom Ende der 4. bis zum Ende der 6. Schulstunde betreut. Der Beitrag für die Gesicherte Halbtagsbetreuung beträgt 70 Euro monatlich, unabhängig vom Einkommen. Weitere Informationen zur gesicherten Halbtagsbetreuung finden Sie [hier](#).

Offene Ganztagsschule (OGS)

In Hagen gibt es 34 offene Ganztagsgrundschulen und vier Förderschulen mit Ganztagsbetreuung. Insgesamt stehen 1.825 Plätze in den Grundschulen und 100 Plätze in den Förderschulen zur Verfügung. Träger der Ganztagsbetreuung sind die Evangelische Jugend, die Caritas, das Diakonische Werk und das Evangelische Jugendreferat Iserlohn.

Die Ganztagsbetreuung beginnt in der Regel um 11:30 Uhr und endet um 16:00 Uhr. Weitere Informationen zu den Ganztagsangeboten an den Schulen finden Sie, indem Sie auf die jeweilige Schule in der Übersicht klicken, die [hier](#) zu finden ist.

Erstklässler können sich gleich bei der Anmeldung an der Schule auch für die Ganztagsbetreuung anmelden. Kinder, die schon die Grundschule besuchen, können sich ebenfalls im Sekretariat anmelden.

Einige Grundschulen bieten auch eine gesicherte Vormittagsbetreuung an. Diese Betreuung findet vor dem Unterricht oder bei Unterrichtsausfall statt. Informationen darüber, an welchen Schulen diese „8 bis 1“-Gruppen angeboten werden und wie hoch der Beitrag ist, erhalten Sie beim Schulverwaltungsamt der Stadt Hagen unter der Telefonnummer 02331 2072770.

Wenn Sie kurzfristig einen Betreuungsplatz nachmittags für Ihr Kind suchen und keinen Platz in einer offenen Ganztagsschule finden, gibt es auch Alternativen. In vielen Jugendeinrichtungen wird eine Hausaufgabenbetreuung mit anschließendem Freizeitprogramm angeboten.

Angebote für Familien



Griffbereit

Griffbereit ist ein Programm zur Sprach- und Familienbildung. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und deren Familien mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Familien und Kinder nehmen wöchentlich für circa eineinhalb bis zwei

Stunden an der „Griffbereit-Gruppe“ teil, die von ausgebildeten Elternbegleiterinnen oder Elternbegleitern angeleitet wird. In der Gruppe spielen, singen und malen Kinder miteinander und mit ihren Familien in der Familiensprache und in Deutsch. Griffbereit fördert so die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. In der Gruppe erleben die Familien zudem, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und in der sprachlichen Entwicklung fördern können und bekommen Anregungen rund um Spiel und Sprache anhand von Übungsblättern für abwechslungsreiche Aktivitäten mit ihren Kindern zuhause.

Griffbereit wird in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren durchgeführt und in enger Zusammenarbeit umgesetzt. Die Familien kommen so früh mit einer Bildungseinrichtung in Kontakt.

Ziele des Programms:

- Förderung der allgemeinen Entwicklung der Kinder
- Förderung von Mehrsprachigkeit
- Stärkung der Erziehungskompetenz und des Selbstwertgefühls der Familien
- Stärkung der interkulturellen Öffnung der Einrichtung
- Gewinnung der Eltern als Partner für die allgemeine und die sprachliche Förderung ihrer Kinder
- Entstehung von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Ansprechperson für diese Gruppe ist:

Ioanna Lourdas

[Kommunales Integrationszentrum Hagen](#)

[📍 Berliner Platz 22, 58089 Hagen](#)

[☎ 023312075570](#)

[@ioanna.lourdass@stadt-hagen.de](#)

[GriffbereitFlyer KI Hagen NRW.pdf](#)



Elterntalk NRW

Elterntalk NRW ist ein Angebot für alle Eltern, die Unterstützung im Erziehungsalltag benötigen. Sie sollen zum besseren Schutz ihrer Kinder im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gestärkt werden.

Dabei tauschen sich die Eltern als Expertinnen und Experten mit eigene Erfahrungen und Wissen im Bereich Erziehung aus. Gesprächsanregungen und aktuelle Informationen bringen Moderatorinnen und Moderatoren ein, die selber Eltern sind. Sie sind meistens gut vernetzt und vertreten eine wertschätzende Haltung in erzieherischen Fragen.

Die Stadt Hagen ist ein Standortpartner für Elterntalk NRW, wobei das Kommunale Integrationszentrum Hagen für die Auswahl, Schulung und Begleitung der Moderatorinnen und Moderatoren zuständig ist. Mit Hinblick auf die übergeordnete Integrationsaufgabe liegt dabei ein besonderer Fokus darauf, Eltern mit Einwanderungsgeschichte zu erreichen und zu vernetzen. Alle Moderatorinnen und Moderatoren haben selbst Einwanderungsgeschichte oder sind mehrsprachig begabt, sodass die Gesprächsrunden in verschiedenen Sprachen angeboten werden können.

Elterntalk NRW ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V. und wird vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ansprechperson:

Robin Palm

[Kommunales Integrationszentrum Hagen](#)

 Berliner Platz 22, 58089 Hagen

 [023312073851](tel:023312073851)

@robin.palm@stadt-hagen.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Unsicherheiten und Herausforderungen bei der Kindererziehung und beim familiären Zusammenleben können eine enorme Belastung sein.

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche berät Eltern und weitere Erziehungsberechtigte in allen Familienmodellen, Familien in Krisen und Konfliktsituationen, Eltern/ Elternteile vor, während und nach einer Trennung oder Scheidung.

Ebenso erhalten Kinder und Jugendliche sowie deren Familien Unterstützung, wenn z.B. psychische oder soziale Probleme (Ängste, Aggressivität etc.) vorliegen.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

Die Beratungsstelle erreichen Sie telefonisch montags - donnerstags von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie freitags von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr unter  [023312073991](tel:023312073991).

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an @ familienberatung@stadt-hagen.de

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

Familienpaten:

Familienpaten sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihre freie Zeit Hagener Familien schenken. Das Angebot der Familienpatenschaften richtet sich an Familien, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen, in belasteten Situationen leben und auf keine Hilfe zurückgreifen können. Die Begleitung und Entlastung im Alltag der Familien steht im Vordergrund. Die Ehrenamtlichen werden vor dem Einsatz in den Familien durch pädagogische Fachkräfte geschult. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Familienpaten dauerhaft als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Kontakt:

 Sozialdienst katholischer Frauen

Hochstraße 83 b

58095 Hagen

 [02331367430](tel:02331367430)

Familienbegleitung:

Familienbegleitung ist ein Angebot für Familien von der Schwangerschaft bis zur Volljährigkeit des Kindes. Familienbegleitung bietet kostenlose, niederschwellige, frühzeitige und freiwillige (Erst-) Beratung, Unterstützung und Begleitung durch Fachkräfte. Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter begleiten Sie nach Absprache und suchen gemeinsam nach einem Weg oder lotsen Sie zu passenden Angeboten zu Themen wie zum Beispiel:

- Kita/ Schule/
- Betreuungsfragen
- Erziehung/ Entwicklung
- Partnerschaft/ Trennung
- Schwangerschaft/Verhütung
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- finanzielle Absicherung
- Wohnen
- Arbeit/Beruf
- Gesundheit
- Freizeitgestaltung im Stadtteil

Familienbegleitung gibt es an 15 Standorten innerhalb des Stadtgebiets.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an:

- Altenhagen, Boeler Straße 3, 58097 Hagen, ☎ [023314835500](tel:023314835500)
- Eckesey, Boelerheide, Boele/ Kabel/ Hilfe, Schwerter Straße 122, 58099 Hagen, ☎ [017641615732](tel:017641615732), [01756627381](tel:01756627381) oder [017641625780](tel:017641625780)
- Eilpe, Franzstraße 78, 58091 Hagen, ☎ [01622091341](tel:01622091341) oder [017684144588](tel:017684144588)
- Emst, Willdestraße 13, 58093 Hagen, ☎ [0157-80512202](tel:0157-80512202)
- Haspe, Frankstr. 7, 58135 Hagen, ☎ [023314845320](tel:023314845320)
- Hochschulviertel/Halden, Lützowstraße 120, 58095 Hagen, ☎ [017697861915](tel:017697861915)
- Hohenlimburg, Freiheitstraße 29, 58119 Hagen, ☎ [015201873588](tel:015201873588) oder [015174480105](tel:015174480105)
- Kuhlerkamp, Heinrichstraße 33, 58089 Hagen, ☎ [023313065963](tel:023313065963) oder [01716853942](tel:01716853942)
- Landgericht, Yorkstraße 11-13, 58097 Hagen, ☎ [015126540092](tel:015126540092)
- Loxbaum, Bürgerstraße 35, 58097 Hagen, ☎ [015174200298](tel:015174200298)
- Mitte, Kampstraße 15a, 58095 Hagen, ☎ [02331918469](tel:02331918469) oder [015251495230](tel:015251495230)
- Spielbrink, Spielbrinkstraße 6, 58135 Hagen, ☎ [01733251787](tel:01733251787)
- Vorhalle, Vorhaller Straße 36, 58089 Hagen, ☎ [01742024842](tel:01742024842)
- Wehringhausen, Bismarckstraße 28, 58089 Hagen, ☎ [023313412690](tel:023313412690)
- Westerbauer, Enneper Str. 124 a, 58135 Hagen, ☎ [023317870044](tel:023317870044) oder [016095416406](tel:016095416406)

Schule für Kinder von 6 bis 18 Jahren

In Deutschland gibt es eine gesetzliche Schulpflicht. Die Dauer der Schulpflicht beträgt zwölf Jahre, davon sind neun Jahre Vollzeitschulpflicht (allgemeine Schulpflicht) und drei Jahre Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht). Die Teilzeitschulpflicht ruht, wenn eine Vollzeitschule besucht wird. Falls sich keine [Berufsausbildung](#) anschließt und keine andere Schule besucht wird, beträgt die Vollzeitschulpflicht zehn Jahre (Berufsgrundbildungsjahr). Die Schulpflicht endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres, falls kein Ausbildungsverhältnis besteht. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass die Kinder die Schule regelmäßig besuchen. Der Schulbesuch an staatlichen und städtischen Schulen kostet nichts.

In Deutschland gibt es verschiedene Schularten. Auf welche Schule Ihr Kind geht, hängt unter anderem davon ab, wie alt es ist, aber auch von seiner Schulleistung.

🗨️ Eltern erhalten von der Schule oft schriftliche Informationen, die Ihre Kinder mit nach Hause bringen. Es ist wichtig, dass Sie diese Informationen lesen.

Beratung und Hilfe



Seiteneinstiegsberatung

Sind Sie neu in Deutschland und haben Sie Kinder, die zwischen 6 und 18 Jahre alt sind? Wenn ja, dann gilt für Ihre Kinder eine Schulpflicht. Schulpflichtige Kinder müssen Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte schnell in einer Schule anmelden. Ein besonderes Verfahren bei der

Schulanmeldung gibt es für Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland neu nach Deutschland ziehen. Dabei hilft Ihnen das Kommunale Integrationszentrum (KI) in Hagen.

Das KI bietet in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht und dem Schulverwaltungsamt der Stadt Hagen eine Beratung für alle neu zugewanderten Familien mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen an, die über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Das KI informiert alle Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Gespräch über das deutsche Schulsystem, über die Konzepte des Seiteneinstiegs und über die Bedeutung eines Schulabschlusses. Das KI hat außerdem die Aufgabe, Kinder positiv auf den Schulbesuch einzustimmen und einen guten Einstieg vorzubereiten. In dem Beratungsgespräch können die Erziehungsberechtigten außerdem alle Fragen rund um dem Schulbesuch ihrer Kinder klären.

Die Familien erhalten eine Einladung zu einem Beratungsgespräch oder vereinbaren telefonisch oder per E-Mail einen Beratungstermin. Nach diesem Termin werden die Familien per Post informiert, welche Schule ihr Kind oder ihre Kinder besuchen können.

Ansprechpersonen:

[Kommunales Integrationszentrum Hagen](#)

Anja Schaub

Seiteneinstiegsberatung Grund- und Förderschulen

☎ [023312075803](tel:023312075803)

@Anja.Schaube@stadt-hagen.de

Silke Philipp

Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen

☎ [023312075567](tel:023312075567)

@Silke.Philipp@stadt-hagen.de

Marion Rosenberg

Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen

☎ [023312075571](tel:023312075571)

@Marion.Rosenberg@stadt-hagen.de

Katrin Ollhoff

Seiteneinstiegsberatung Berufskollegs

 [023312075802](tel:023312075802)

 [@Katrin.Ollhoff@stadt-hagen.de](mailto:Katrin.Ollhoff@stadt-hagen.de)

Schulpsychologische Beratung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen im Beratungszentrum Rat am Ring ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Hagen und des Landes NRW. Allen Beteiligten der Hagener Schulen können die Unterstützung in Anspruch nehmen. Die Mitarbeitenden beraten Sie gerne bei Fragen zum Lernen, Lehren und Miteinander in der Schule und bei allen Themen rund um Schule. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich.

Sie erreichen die Beratungsstelle telefonisch montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  [023312073909](tel:023312073909).

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:  schulpsychologie@stadt-hagen.de

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

Elterngeld & Kindergeld

Elterngeld

Elterngeld hilft Eltern, die nach der Geburt eines Kindes weniger oder gar nicht arbeiten können oder wollen, weil ihr Einkommen dann niedriger ist. Auch Eltern, die getrennt leben, können Elterngeld bekommen. Wie viel Elterngeld Sie bekommen, hängt davon ab, wie viel Sie vor der Geburt verdient haben. Sie können Elterngeld bekommen, wenn Sie in Deutschland leben und eine Erlaubnis haben, hier zu bleiben. Weitere Informationen gibt es auf Deutsch und in vielen [anderen Sprachen](#).

Mehr Infos zum Elterngeld finden Sie auch [hier](#).

Kindergeld

Eltern, die in Deutschland wohnen und eine Erlaubnis haben, hier zu leben, bekommen Kindergeld. Das Kindergeld wird für jedes Kind ab der Geburt bis mindestens zum 18. Geburtstag gezahlt. Wenn die Eltern das Kindergeld bekommen wollen, müssen sie es bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen. Hier finden Sie viele Informationen über das Kindergeld in [verschiedenen Sprachen](#).

Den Antrag auf Kindergeld können Sie [hier](#) stellen.

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Die Stadt Hagen bietet Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Angebote an. Die freien Träger arbeiten mit der Stadt Hagen zusammen. Es werden Freizeitmöglichkeiten und Treffmöglichkeiten angeboten. Die Kinder und Jugendlichen können in den [Jugendzentren](#) und Einrichtungen auch Unterstützung bei Hausaufgaben oder Bewerbungen bekommen. Außerdem können Sie sich [hier](#) über Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche erkundigen.

Im Rahmen des Praxisentwicklungsprojektes „Kommunale Bildungslandschaft Hagen“ ist das Veranstaltungsportal "Was geht in Hagen?" entstanden. Alle Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der freien Träger der Jugendarbeit in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen sind dort zu finden. [Hier](#) gelangen Sie zur Seite "Was geht in Hagen?". Der Monatskalender verschafft einen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen. Mit einem Klick auf das jeweilige Angebot kann man sich nähere Informationen einholen. Auch Ansprechpartner sind dort aufgeführt.

Die Stationen des Spielmobils sowie die Ferienangebote und Freizeitangebote werden aktuell veröffentlicht.

Informationen bekommen Sie [hier](#)!

Hilfe für Frauen und Kinder (Gewalt und Missbrauch)

Gibt es manchmal Streit in Ihrer Beziehung oder in Ihrer Familie? Machen Sie sich keine Sorgen! Das ist erst einmal nicht ungewöhnlich. Konflikte und Krisensituationen kommen in jeder Beziehung und in jeder Familie vor. Mancher Streit löst sich durch Gespräche von selbst.

Was aber können Sie tun, wenn sich Konflikte häufen oder sogar auch Gewalt hinzukommt? Dann sollten Sie zwingend handeln und professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, und zwar umgehend.

Gewalt kann verschieden sein. Sie kann körperlich, psychisch, seelisch oder sexuell sein.

In Deutschland darf niemand andere Menschen körperlich, seelisch oder sexuell belästigen und misshandeln. Das gilt für alle Menschen, auch für Eltern und Ehepartner.

Kinder genießen besonderen Schutz und haben ein Recht auf Gewaltfreiheit. Sie können sich nicht selbst schützen, deshalb müssen sie besonders beachtet und geschützt werden.

Handeln Sie also, wenn Sie oder Ihre Kinder Gewalt erfahren. Nehmen Sie Hilfe und Unterstützung in Anspruch. Niemand muss Gewalt dulden! Warten Sie nicht, sondern werden Sie sofort aktiv.

Ständige Konflikte und Gewalt führen zu Stress und wirken sich negativ auf Ihre Gesundheit aus. Das gilt vor allem für länger andauernde Konflikte.

In Hagen und in der Umgebung gibt es zahlreiche Stellen, die Sie kostenlos beraten und der Schweigepflicht unterliegen. Das bedeutet, dass Sie sich darauf verlassen können, dass Ihre persönlichen Themen nicht an andere Personen weitergegeben werden dürfen.

Wenn Sie wollen, können die Beratungen auch anonym durchgeführt werden. Das heißt, sie müssen Ihren Namen oder sonstige persönliche Daten nicht nennen und niemand fragt danach.

Beratungsstellen

Wildwasser Hagen

Die Fachstelle Wildwasser bietet Beratung für Mädchen und junge Frauen an, die sexuelle Gewalt erfahren haben oder aktuell davon betroffen sind.

Die Beratungsstelle kooperiert auch mit Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendeinrichtungen und bietet Elternabende, Präventionskurse für Kinder und Fortbildungen für Mitarbeitende an. Außerdem gibt es offene Gruppenangebote für Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren.

Die Beratung ist kostenlos und kann in Form von telefonischen und persönlichen Beratungsgesprächen sowie auch online durchgeführt werden.

Wenn Sie wollen, können die Beratungen auch anonym erfolgen.

Ziel ist es, Gewalt gegen Frauen und Kinder öffentlich zu machen sowie den von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern Schutz und konkrete Hilfestellungen in Notsituationen anzubieten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt:

 [02331371013](tel:02331371013)

Kinderschutzbund Hagen

Der Kinderschutzbund Hagen und die Familienberatungsstellen und Erziehungsberatungsstellen bieten Beratungsmöglichkeiten bei sexuellem Missbrauch an. Diese Stellen beraten Betroffene sowie deren Angehörige und klären Lehrkräfte und Erziehungspersonal im Rahmen von Fortbildungen auf.

Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Wenn Sie wollen, können die Beratungen auch anonym durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erfahren mussten, werden bei der Fachstelle Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Angebot der Beratungsstelle ZeitRaum und des Beratungszentrums Rat am Ring.

Betroffene sowie deren Angehörige können sich an die Beratungsstelle ZeitRaum wenden und sich vertraulich und kostenlos beraten lassen.

Das Beratungszentrum Rat am Ring bietet unter anderem Elternabende für Eltern zum Beispiel in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Fortbildungen für Fachkräfte zu diesem Thema an.

Zusätzlich finden regelmäßige Gruppenangebote zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche jeden Geschlechts im Beratungszentrum statt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

 <https://www.beratungsstelle-zeitraum.de/>

 www.hagen.de/ratamring

Weitere Beratungsstellen in Hagen

 [Frauenberatung \(Fachstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt\)](#)

 [Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen](#)

 [Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle „Zeitraum“ der evangelischen und katholischen Kirche](#)

 [Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Stadt Hagen "Rat am Ring"](#)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Geflüchtete unter 18 Jahren, die **ganz ohne Begleitung** nach Deutschland eingereist sind, heißen **unbegleitete minderjährige Ausländer = umA**. Diese Jugendlichen werden dem [Jugendamt](#) gemeldet. Das Jugendamt spricht mit den Jugendlichen und stellt ihr Alter fest. Die Altersfeststellung entscheidet, ob das Jugendamt sich um die Minderjährige oder den Minderjährigen (jünger als 18 Jahre) kümmert und sie oder ihn in eine Unterkunft speziell für Jugendliche bringt ("Inobhutnahme"). Wenn das Jugendamt sagt, dass die Person "volljährig" (ab 18 Jahre) ist, erhält die Person einen Ablehnungsbescheid und wird als Erwachsene bzw. Erwachsener behandelt. Zu dem Gespräch bringt das Jugendamt eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher mit.

- Wenn Sie auf Ihrem Ankunftsnachweis noch nicht 18 Jahre alt sind, aber das Jugendamt Ihnen einen Ablehnungsbescheid gibt, muss das Jugendamt auf dem Bescheid ein neues Geburtsdatum eintragen. Nur dann können Sie Ihre Dokumente bei der [Ausländerbehörde](#) und beim [Sozialamt](#) ändern lassen.
- Manche Minderjährige (Personen unter 18 Jahren) reisen ohne ihre Eltern ein, aber **mit Verwandten** (zum Beispiel mit Onkel oder Tante, mit Cousins oder mit älteren Geschwistern). Das meldet Ihre Unterkunftsbetreuung dem Jugendamt nach Ihrer Ankunft. Das Jugendamt spricht mit der oder dem Minderjährigen und den volljährigen Verwandten und prüft, ob die oder der Minderjährige dort bleiben kann. Außerdem entscheidet das Jugendamt, ob ein Vormund eingesetzt wird. Das Jugendamt bringt zu dem Gespräch selbst eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher mit.
- Die volljährigen Verwandten können auch selbst beim Familiengericht einen Antrag auf Vormundschaft stellen. Der oder die Verwandte bekommt mit der Vormundschaft die volle Verantwortung für den Minderjährigen an Stelle der Eltern.